

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 15.09.2022**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Mündliche Anfragen der Mitglieder des Schulausschusses gem. § 18 der Geschäftsordnung des Rates**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Frau Besten erkundigt sich nach dem Baustart für die Containeranlage an der GS Hestert. Herr Becker bestätigt, dass Mittel eingestellt wurden, aber noch keine Auftragsvergabe erfolgt ist.

Herr Kruse fragt nach dem Beschluss zur Berufung der Bezirksschülervvertretung in den Schulausschuss. Herr Becker verweist auf den Gremienlauf nach den Herbstferien. Er hofft, dass es dann den entsprechenden Ratsbeschluss gibt. Frau Pfefferer erläutert, dass sie es gut fände, wenn die Vertreter zum nächsten Schulhalbjahr teilnehmen könnten.

An der weiteren Diskussion beteiligte sich Frau Graf.

Herr Mechnich erkundigt sich nach der Schulbereisung. Er fragt, wie die Auswahl der vier Schulen zustande kam und erklärt, dass er sich eine Schule zum rhythmisierten Ganztags-Besichtigung gewünscht hätte. Frau Pfefferer erklärt, dass noch vor Weihnachten eine weitere Bereisung geplant sei.

Frau Köppen fragt, wie es in Hagen mit den Schuleingangsuntersuchungen aussieht. Frau Besser hat keinen ganz aktuellen Sachstand. Sie hat aber gute Rückmeldungen, dass z.B. die Schuluntersuchungen für die Eingangsbeschulung durchgeführt werden.

Frau Pott ergänzt noch zum Thema Schulbereisung, dass die GS Boloh seit diesem Jahr eine rhythmisierte Klasse hat. Somit wird eine Schule mit rhythmisierter Klasse bereist.

Herr Geitz fragt nach dem Stand der Umbaumaßnahmen in der Prenzelstraße. Frau Pfefferer weist darauf hin, dass es sich um eine Kita handelt, für die der Schulausschuss nicht zuständig ist.

Herr Simon erkundigt sich zur Gasmangellage. Frau Soddemann erklärt, dass die Schulen zurzeit noch von der 19 Grad Regelung ausgenommen seien.

Herr Severcan würde sich sehr wünschen, wenn das Landes-Programm „Grundschule stärken durch herkunftssprachlichen Unterricht“ vorgestellt wird.

Herr Geitz fragt noch einmal bezüglich der Gasmangellage nach. Herr Becker berichtet, dass der Städtetag bereits die Landesregierung darauf hingewiesen hat, dass es konkurrierende Anweisungen gibt. Er führt weiter aus, dass das vorgegebene 20% Einsparziel nicht erreicht wird, wenn Schulen und Kitas nach bisherigen Standards beheizt werden.

Frau Bartscher erkundigt sich zum Gebäude in Dahl und wie es dort mit den neusten sonderpädagogischen Unterrichtsstandards aussieht. Zudem erkundigt sie sich nach dem Stand der Digitalisierung an diesem Standort. Herr Hermann führt aus, dass man im Rahmen des baulich Möglichen darauf eingegangen ist. Es wurde eine Rampe mit einem sehr geringen Gefälle angebaut. Eine behindertengerechte Dusche und Toilette wurden realisiert. Moderne Medien wurden auch installiert. Die Schule verzichtet auf grüne Tafeln und nutzt digitale Medien.